Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XLVI. Revue polytechnique No 6

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland.. 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland.. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE, Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVI. ZÜRICH, den 5. August 1905. No 6.

Comune di Lugano. Officina idroelettrica della Verzasca.

Avviso d'appalto.

È aperto il pubblico concorso per la fornitura degli Isolatori a campana e di porcelana bianca per l'Impianto elettrica della Verzasca.

La fornitura comprende:

Nr. 2500 isolatori per una tensione di 25,000 Volts
„ 1000 „ „ „ „ „ 3,000 „
„ 1000 „ modello telegrafico e per una tensione di 220 Volts
„ 400 „ „ „ con testa verde e per 220 Volts
„ 500 „ modello medio e per una tensione di 220 volts
„ 300 „ „ „ con testa verde e per 220 volts
„ 200 „ modello piccolo e per una tensione di 220 volts
„ 500 „ modello medio a naso „ „
„ 500 „ modello piccolo a naso „ „
„ 100 „ modello medio a doppio naso „ „

Le prescrizioni generali e speciali sono ostensibili presso l'Ufficio tecnico dell' Officina idroelettrica della Verzasca in Lugano.

Le offerte saranno insinuate alla Municipalità di Lugano in busta chiusa e suggelata e coll' indiciazione esterna: «Offerta per la fornitura degli Isolatori», non più tardi del giorno 11 Agosto 1905 alle ore 4 pom.

L'apertura delle offerte avverrà in seduta municipale e l'aggiudicazione sarà fatta a norma del Capitolato generale, e se così parerà e piacerà.

Per la Municipalità di Lugano,
Il Sindaco-Presidente: Avv. **E. Battaglini.** Il Segretario: **S. Riva.**

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die **Erstellung des Rohbaues zum Schulhausbau** auf dem «Bergli» in **Arbon** wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Es betrifft dies folgende Arbeiten und Lieferungen:

Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiede-Arbeiten, Lieferung der Sandstein- und Granitarbeiten, der I Balken und der Zentralheizung, Abfuhr von Materialien ab der Station.

Pläne, Bauschriften und Eingabsformulare sind auf dem Bureau der Unterzeichneten im **Parterre des „Hotel Krone“, Arbon,** zur Einsicht aufgelegt.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: **„Schulhausbau Bergli“** bis zum **5. August 1905, abends,** an Herrn Pfleger **Widmer** in **Arbon** einzureichen.

Arbon, den 25. Juli 1905.

Die Bauleitung:
Ott & Keller, Architektur- und Baugeschäft.

Prima Portlandzementröhren

von **10 bis 125 cm Lichtweite** in Stampf- und armiertem Beton,
✠ **Patent 29395** — empfiehlt bestens

Hans Hunziker, vorm. Gebr. Hunziker
Telephon. **REINACH.** Telephon.
Ständiges Lager **15 bis 20,000 Stück.** **Direkter Bahnanschluss.**

Gasversorgungsanlage der Gemeinde Adliswil.

Bauausschreibung.

Auf dem Wege des öffentlichen Konkurrenzverfahrens hat der Unterzeichnete zu vergeben:

a) Das Liefern von Röhren für den Gasleitungszweck, nämlich: 1460 Meter à 200 und 180 *mm* lichtem Durchmesser, 1800 Meter à 100—150 *mm*, 2200 Meter von 60 und 80 *mm* Durchmesser und 24 Stück Formstücken hiefür;
b) das Liefern von ca. 50 Stück Kandelabern für die Strassenbeleuchtung;
c) das Verführen der Röhren ab Station Adliswil auf die Verwendungsstellen;
d) das Verlegen der Leitung in die Strassenkörper nach gegebener Absteckung und das Versetzen der Kandelaber;
e) das Ausführen von zirka 300 Hausinstallationen und das Liefern von so viel Gasuhren.

Pläne und Vorschriften können in Adliswil in der Gemeinderatskanzlei oder in Zürich auf dem Bureau von Herrn Ingenieur Arnold auf der Mauer eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Gasversorgung Adliswil» sind verschlossen an Herrn Gemeindepräsident J. Welti in Adliswil bis spätestens am **20. August 1905,** abends 6 Uhr, einzureichen.

Adliswil, den 1. Augusst 1905.

Der Gemeinderat.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Bau einer neuen **Bogen-Brücke** aus armiertem Béton über die Sense zu Guggersbach zwischen Kalkstätten bei Guggisberg und Plaffeyen, bestehend in einer Oeffnung von ca. 50 *m* Stützweite, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Planskizzen für die allgemeine Anordnung können auf dem Bureau des Unterzeichneten, Stiftgebäude Nr. 3 a, Münsterplatz Bern, eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind **bis 19. August, abends,** schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift «Sensebrücke zu Guggersbach» der **Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern** einzusenden.

Bern, den 1. August 1905.

Der Ingenieur des 4. Bezirks in Bern:
G. von Erlach.

Schweizerische Bundesbahnen.
Kreis IV.

Die Lieferung und Montierung von **19 Blechbalkenbrücken** für die II. Spur Müllheim-Romanshorn (zirka 102 Tonnen Flusseisen und zirka 5 Tonnen Gusseisen) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Vorschriften liegen im Bureau des Oberingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf und bezügliche Angebote werden dort bis **16. August d. J.** entgegengenommen.

St. Gallen, den 1. August 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich ***B. Emch, Ingenieurbureau, Bern,*** *Mattenhofstr. 37.*